



Konzept „Sicher. Stark. Miteinander. Für gelebte Schutzkonzepte in der Schule!“

1. Einführung

Hintergrund & Notwendigkeit

Schulen sind mehr als nur Lernorte – sie sind **Lebensräume**, in denen Kinder und Jugendliche sich sicher fühlen und ihr Potenzial entfalten sollen. Schutzkonzepte sind dabei **kein Selbstzweck**, sondern ein zentraler Bestandteil einer wertschätzenden und präventiven Schulkultur. Unser Ansatz zielt darauf ab, Schulen dabei zu unterstützen, Schutzkonzepte nicht nur zu erstellen, sondern **aktiv zu leben**.

Zielsetzung

Mit unserem Angebot begleiten wir Schulen in Sachsen bei der Entwicklung und Implementierung von Schutzkonzepten. Unser Ziel ist es,

- Lehrkräfte und pädagogisches Personal zu sensibilisieren,
- klare und praxistaugliche Schutzmaßnahmen zu entwickeln,
- eine Kultur der Achtsamkeit und Verantwortung zu fördern,
- den Schutz von Kindern und Jugendlichen nachhaltig in den Schulalltag zu integrieren.

2. Zielgruppen

Unser Angebot richtet sich an:

- **Schulleitungen** – für strategische Implementierung und Verankerung des Schutzkonzepts.
 - **Lehrkräfte & pädagogisches Personal** – für Schulung, Sensibilisierung und Handlungssicherheit.
 - **Schüler:innen & Eltern** – für Aufklärung und Partizipation.
-



3. Inhalte & Maßnahmen

Unsere Unterstützung umfasst mehrere Bausteine, die individuell auf die Bedürfnisse der Schule angepasst werden können:

1 Sensibilisierung & Grundlagenvermittlung

- Einführung in die Bedeutung von Schutzkonzepten für Schulen
- Aufzeigen rechtlicher Grundlagen & Verankerung im Schulalltag
- Erkennen von Gefährdungssituationen
- Stärkung der Handlungssicherheit im Umgang mit Verdachtsfällen

2 Prozessbegleitung & Konzeptentwicklung

- Unterstützung bei der Entwicklung eines maßgeschneiderten Schutzkonzepts
- Klärung von Zuständigkeiten & Abläufen im Ernstfall
- Erarbeitung von Verhaltensregeln und Interventionsstrategien
- Integration aller Akteure in den Schutzprozess

3 Praktische Umsetzung & Verankerung im Schulalltag

- Schulinterne Workshops für Lehrkräfte, pädagogisches Personal und Eltern
- Gemeinsame Erarbeitung eines Verhaltenskodex für Schulen
- Materialien & Handreichungen für den Schulalltag
- Entwicklung eines Notfall- und Interventionsplans

4 Qualitätssicherung & Nachhaltigkeit

- Reflexion & Weiterentwicklung des Schutzkonzepts
- Beratung zur dauerhaften Verankerung im Schulprofil
- Schulung interner Multiplikatoren zur eigenständigen Fortschreibung

4. Methoden & Arbeitsweise

Unsere Arbeit basiert auf folgenden Methoden:

- Workshops & Schulungen für Schulteams
- Moderierte Reflexionsrunden & Fallbesprechungen
- Begleitende Beratung & Coaching für Schulleitungen
- Praxisorientierte Materialien & Leitfäden
- Handlungstrainings für Notfall- und Verdachtsfälle
- Hospitation vor Ort



5. Rahmenbedingungen & Organisation

- **Dauer & Umfang:**
Je nach Bedarf sind Einzelmodule oder ein umfassender Begleitprozess möglich.
- **Ort:**
In der Schule vor Ort oder als digitale Begleitung.
- **Kosten:**
Die genauen Kosten richten sich nach dem Umfang der Beratung und der Anzahl der Workshops.
 - 850,- € pro Workshoptag (8 UE)
 - 120,-€ pro Beratungsstunde der Prozessbegleitung (nach den Leitlinien des Deutschen Kinderschutzbundes)
 - Begleitende Online-Kurse optional zubuchbar

6. Unser Versprechen

- **Praxistauglich** – Wir helfen Schulen, kein Papierkonzept, sondern ein **gelebtes Schutzkonzept** zu entwickeln.
- **Individuell** – Jede Schule ist einzigartig, deshalb passen wir unser Angebot an die **spezifischen Herausforderungen** an.
- **Nachhaltig** – Unser Ansatz sorgt für eine **dauerhafte Verankerung** im Schulalltag.

7. Fazit & Kontakt

„Sicher. Stark. Miteinander. Für gelebte Schutzkonzepte in der Schule!“ – Wir begleiten Schulen auf dem Weg zu einem sicheren, wertschätzenden und schützenden Lernumfeld.

Kontakt: patrick.matthes@dpfa.de

Verfügbarkeit: Sachsenweit